

11 Nabr نَبْر (Betonung)

11.1 Sprachliche und religiöse Bedeutung

Sprachlich: Betonung.

Definition: Einen Satzabschnitt oder Laut so hervorzuheben, dass der Ton an dieser Stelle lauter ist als vorher oder nachher.

Man gebraucht Nabr zum Beispiel um eine Frage zu signalisieren.

Auf Arabisch bedeutet

ذَهَبْتَ إِلَى الْبَيْتِ

„Du bist nach Hause gegangen“.

Wenn man allerdings den Nabr beim zweiten Bā ب gebraucht, dann wird der Satz zu einer Frage.

11.2 Die fünf Fälle des Nabr

Im Qur'ān gibt es 5 Situationen, in denen man nach manchen Gelehrten Nabr anwendet, wobei sie in den Tağwīdbüchern nicht explizit behandelt werden.

1) Wenn man auf einer Šaddah stehen bleibt, dann realisiert man nur einen Laut (ein Laut mit Šaddah besteht in Wirklichkeit aus zwei Lauten). Durch Nabr signalisiert man, dass der Laut in Wirklichkeit, wenn man weiterlesen würde, verdoppelt ist:

أَلْحَى

وَبَّتْ

Es gibt hier zwei Ausnahmen:

a) Das Mīm und Nūn, das eine Šaddah trägt, denn diese werden bekanntlich gelängt:

إِنَّ

أَلَيْمٌ

Die Längung an sich signalisiert schon, dass es sich eigentlich um zwei Laute handelt.

b) Wenn man auf einem Laut stehen bleibt, der eine Qalqalah hat:

وَالْحَجَّ وَالْحَقَّ

Da man den ersten der beiden Laute ausspricht, allerdings ohne Qalqalah, ist der Nabr in diesem Fall überflüssig.

2) Ein Wāw und Yā mit Šaddah:

الْقُوَّةُ حَيِّتُمْ بِتَحِيَّةٍ سَيَّارَةٌ قَوْمِينَ

3) Ein 'Alif, dem ein Laut mit einer Šaddah folgt (nur nach manchen Lehrern):

الضَّالِّينَ وَلَا تَخْضُوبَ الصَّاحَّةُ

4) Auf einer Hamzah stehen zu bleiben:

السُّفَهَاءُ السَّمَاءُ شَيْءٍ السَّوَاءُ

5) Der Qur'āngelehrte Dr. Ayman Swaid erwähnte diesen fünften Punkt: Man verwendet Nabr an der Stelle, wo das 'Alif der Dualform aufgrund des Weiterlesens verschwindet und man nicht mehr unterscheiden kann, ob es sich überhaupt um ein 'Alif der Dualform handelt. Es gibt diesbezüglich genau drei Stellen im Qur'an, deshalb gehe ich nicht weiter auf die Grammatik ein:

ذَاقَا الشَّجَرَةَ وَأَسْتَبَقَا الْبَابَ وَقَالَ أَحْمَدُ لِلَّهِ

(27:15)

(12:25)

(7:22)

Weil zum Beispiel im folgenden 'Alif der Dualform sprachlich keine Verwechslung möglich ist, macht man hier kein Nabr:

(66:10) ﴿وَقِيلَ ادْخُلَا النَّارَ﴾

Denn wenn es sich nicht um zwei Personen handeln würde, hätte das markierte Lām eine Kasrah und das 'Alif würde wegfallen.